

Jahresbericht 2007

Öffentlichkeitsarbeit

Im Mittelpunkt der Öffentlichkeitsarbeit 2007 stand das zehnjährige Jubiläum der Gemeinschaftsaktion „SpielRäume schaffen“. Hierzu wurde die Broschüre „Praktischer Leitfaden zur Schaffung von Spielräumen“ herausgegeben und verteilt. Außerdem wurden in vier Bremer Stadtteilen jeweils ein Bremer Stadtmusikant als beispielbare Skulptur gemeinsam mit Einrichtungen vor Ort und deren Kindern fest installiert und ein Jubiläumsfest auf dem Bremer Marktplatz gefeiert. Für das Jubiläumsfest wurden neun Ausstellungstafeln gestaltet und hergestellt. Der Newsletter informierte dreimal über die Arbeit des Vereins. Weitere Veröffentlichungen entstanden im Projektzusammenhang (siehe „B-Sure“).

Weiterbildung

Die Organisation von Vorträgen und Fachveranstaltungen sowie die Herausgabe des jährlich erscheinenden Weiterbildungskalenders waren die Schwerpunkte der Arbeit. Es fanden 2007 vierzehn Weiterbildungsveranstaltungen statt. Im Mittelpunkt standen dabei die Themen „sicheres Spielen“ und „naturnah Spielen“. Vorträge von MitarbeiterInnen wurden insgesamt vierzehn gehalten, sieben davon im Rahmen des Weiterbildungsprogramms. Außerdem wurde eine Fortbildung „Jugendleitercard für Spielplatzteamer“ entwickelt und mit einem Kooperationspartner durchgeführt.

B-Sure

Im Mittelpunkt des EU-geförderten Projekts „B-SURE“ (Neugestaltung der Grünfläche Westerdeich in Bremen-Woltmershausen) stand 2007 der Abschluss des Projektes. Auf der Grundlage der in 2004 und 2005 in einem umfassenden Beteiligungsverfahren mit der Woltmershausener Bevölkerung erarbeiteten Planungen wurde bis 2006 am Weserufer ein äußerst attraktiver Naherholungsbereich geschaffen, der bereits heute einen Anziehungspunkt weit über den Stadtteil hinaus darstellt. Zum Projektabschluss entstand ein Projektbericht auf Deutsch und Englisch sowie eine CD-ROM.

Im Rahmen der transnationalen Partnerschaft in „B-SURE“ (Städte und wissenschaftliche Institutionen aus fünf europäischen Ländern an der Nordsee) wurden die Erfahrungen aus den lokalen Projekten in einem Buch zusammengefasst. Außerdem wurde ein Videofilm zum internationalen Projekt fertiggestellt.

Spielflächen-Informations-System

2007 wurde die Systemumstellung auf ArcView durchgeführt, Informationen aufbereitet und z.B. dem Amt für Soziale Dienste bereitgestellt sowie die Daten laufend gepflegt und aktualisiert.

Partizipation & Kinderrechte

Es wurden 2007 zwei Zukunftswerkstätten, neun Planungszirkel, eine Bauaktion durchgeführt. Schwerpunkt waren Schulhofprojekte an weiterführenden Schulen.

Arbeit Migrant/innen

Erster Test zur Durchführung eines Familienkurses „starke Eltern – starke Kinder“ in Kooperation mit dem Anatolischen Bildungsverein Hemelingen.

Mobil-Team „SpielRäume schaffen“

Die intensive Begleitung von 17 Projekten, die Begleitung aller 11 Förderfondsanträge und weitere Erstgespräche vor Ort bei Initiativen waren die Haupttätigkeit des Mobil-Teams. Außerdem stand 2007 ganz im Zeichen des zehnjährigen Jubiläums (siehe „Öffentlichkeitsarbeit“). An der jährlichen StraßenSpielAktion beteiligten sich 41 Anwohnerinitiativen mit jeweils einem Spielfest am Weltkindertag.

Bremen:kinder.leicht.gesund

Im Januar 2007 startete für drei Jahre das mit Mitteln des Bundesverbraucherschutzministeriums geförderte Gesundheitspräventionsprojekt „Bremen:kinder.leicht.gesund“. SpielLandschaftStadt beteiligt sich daran durch die kontinuierliche Mitarbeit im Vorstand des Vereins, durch die Leitung eines Leitprojektes und mit der Durchführung einzelner Projekte. 2007 waren dies vor allem die Durchführung einer Straßenparty, die Entwicklung und Ausstattung des bemil – BewegungsErnährungsMobils, und die Durchführung eines Workshops mit Kindern zum Gestalten eines Kinderweges.

Vernetzung

SpielLandschaftStadt war 2007 in folgenden Gremien vertreten:

- Bremer Aktionsbündnis Kinderrechte,
- Runder Tisch „Junge Familien in Schwung“, Bremen,
- Vereinsvorstand: Bremen:kinder.leicht.gesund,
- SpielRaum-Beirat des Deutschen Kinderhilfswerkes, Berlin.